KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Winnweiler
Ortsgemeinde Gonbach
AGS-Schlüssel: 33306027

Stichtag: 30.11.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 487

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 23

Einwohner gesamt: 510

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	245	50,308	242	49,692	487	100
davon Ausländer	11	55	9	45	20	4,107
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	56,522	10	43,478	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**258**	**50,588**	**252**	**49,412**	**510**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	4,517	20	4,107	42	8,624
10-19 Jahre	16	3,285	20	4,107	36	7,392
20-29 Jahre	26	5,339	21	4,312	47	9,651
30-39 Jahre	22	4,517	30	6,16	52	10,678
40-49 Jahre	23	4,723	23	4,723	46	9,446
50-59 Jahre	55	11,294	58	11,91	113	23,203
60-69 Jahre	39	8,008	30	6,16	69	14,168
70-79 Jahre	27	5,544	26	5,339	53	10,883
80-89 Jahre	15	3,08	12	2,464	27	5,544
90-99 Jahre	0	0	2	0,411	2	0,411
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**245**	**50,308**	**242**	**49,692**	**487**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,437	8	1,643	15	3,08
3-5 Jahre	6	1,232	4	0,821	10	2,053
6-15 Jahre	19	3,901	21	4,312	40	8,214
16-17 Jahre	2	0,411	3	0,616	5	1,027
18-20 Jahre	8	1,643	8	1,643	16	3,285
gesamt	**42**	**8,624**	**44**	**9,035**	**86**	**17,659**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,411	1	0,205	3	0,616
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,205	1	0,205	2	0,411
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,616	1	0,205	4	0,821
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,411	2	0,411	4	0,821
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	4	0,821	4	0,821
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	5	1,027	3	0,616	8	1,643
gesamt	**13**	**2,669**	**12**	**2,464**	**25**	**5,133**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	110	22,587	139	28,542	249	51,129
römisch-katholisch	42	8,624	39	8,008	81	16,632
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,232	1	0,205	7	1,437
ohne Angabe, gemeinschaftslos	85	17,454	60	12,32	145	29,774
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	2	0,411	3	0,616	5	1,027
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**245**	**50,308**	**242**	**49,692**	**487**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	79	16,222	68	13,963	147	30,185
verheiratet	140	28,747	138	28,337	278	57,084
verwitwert	11	2,259	21	4,312	32	6,571
geschieden	15	3,08	14	2,875	29	5,955
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,205	1	0,205
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**245**	**50,308**	**242**	**49,692**	**487**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.